

Liedblatt
zum
Familien-
gottesdienst



„Das
größte
Geschenk!“

1. Lied: Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind
auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

Steht auch mir zur Seite still und unerkannt,
dass es treu mich leite an der lieben Hand.

Text und Melodie: Volksgut

2. Lied: Kommt, wir geh´n nach Bethlehem

Kommt, wir geh´n nach Bethlehem,
lasst uns dort das Wunder seh´n,
denn in Nacht und Wind
lacht ein kleines Kind,
lässt die Liebe Gottes uns versteh´n.
Kommt, wir geh´n nach Bethlehem,
kommt, wir geh´n nach Bethlehem.

1. Hört, ihr Hirten auf der Weide,
ich verkünd euch große Freude!
Weihnachten ist heut,
ihr Leut!
Gottes Sohn ist heut geboren
und die Welt ist nicht verloren.
Dort zum Stall hin geht
und seht!

Kommt, wir geh´n nach Bethlehem

2. Ochs und Esel in dem Stalle,
Mutter, Vater freu´n sich alle,
denn das Kind im Stroh
macht froh.

Dies Kind ist von Gott gekommen,
hat die Schuld von uns genommen
und uns Hoffnung bringt –
drum singt!



Kommt, wir geh´n nach Bethlehem

3. Gottes Licht in unsre Herzen,
ob in Freuden oder Schmerzen,
leuchtet hell ein Schein
hinein.

Gottes Licht in unserm Leben
sollen wir auch weitergeben.
Tut den ersten Schritt!
Macht mit!

Kommt, wir geh´n nach Bethlehem

(Melodie: In der Weihnachtsbäckerei, Text: Bettina Wirsching)



3. Lied: Da wurde mitten in der Nacht ein Kind geboren

Da wurde mitten in der Nacht ein Kind geboren.
Da war mit einem Mal der Himmel nicht mehr fern.
Da sang ein Engelschor: Die Welt ist nicht verloren.
Und über allem strahlte hell der Weihnachtsstern.

Da wurde dir und mir ein neues Licht gegeben,
das unsere Herzen immer neu erwärmen kann.
Und wenn es dunkel wird für uns in diesem Leben,
fängt es mit seiner ganzen Kraft zu leuchten an.



Bist du erwachsen oder noch klein?
Das dürfte heute Abend gar nicht wichtig sein.
Sind wir nicht alle ein Menschenkind,
wann immer wir geboren sind?

Bist du ein Junge oder ein Mann?
War jede Frau nicht auch ein Mädchen irgendwann?
Was uns für immer zusammenhält,
das fühlen jetzt so viele Menschen auf der Welt.



Da wurde mitten in der Nacht ein Kind geboren.
Da war mit einem Mal der Himmel nicht mehr fern.
Da sang ein Engelschor: Die Welt ist nicht verloren.
Und über allem strahlte hell der Weihnachtsstern.

Da wurde dir und mir ein neues Licht gegeben,
das unsere Herzen immer neu erwärmen kann.
Und wenn es dunkel wird für uns in diesem Leben,
fängt es mit seiner ganzen Kraft zu leuchten an.



Text und Musik: Rolf Zuckowski



Vater unser im Himmel



Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.



4. Lied: O du fröhliche

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!

Evangelisches Gesangbuch, Nr. 44

